

Anfang des dritten nachchristlichen Jahrtausends scheint es an der Zeit, den alle Weltreligionen in sehr unterschiedlicher Weise bestimmenden *Gottes-Gedanken* neu aufzurollen. Die überlieferten Grundformen von Religiosität des gegenwärtigen Menschen befinden sich mitten in einem dramatischen und nachhaltigen, krisenhaften Umbruch. Was wie ein 'Niedergang' der Religionen aussieht, könnte sich freilich bei näherem Zusehen als eine *strukturelle und aionale Grundumwandlung* von so genannter Gotteserfahrung und spezifisch postmoderner Spiritualität erweisen.

Das Buch fasst den uralten Begriff des '*Theos*' radikalontologisch neu und dimensioniert ihn als das anthropologisch wie mundangeschichtlich eröffnende *Urphänomen des Wirklichen selbst*. Als 'Tiefenphänomenologie des Absoluten' mitten aus konkreter Ursprungs-Erfahrung des Je-Wirklichen ist es unterwegs hin zu einer neuartigen, universalen Grundgestalt von Religion als *Weltfrömmigkeit*, kurz: zu einer lebendigen, strukturalen Tiefentheologie.



1234005678901

JOSEF DÖBBER - Theos. Zu einer universalen Tiefentheologie

JOSEF DÖBBER

ΤΗΕΟΣ – THEOS

Unterwegs
zu einer universalen
Tiefentheologie



Band II